

Demzufolge wurden mit einer neuen, selbst bei heidnischen Völkern unerhörten Kuchlosigkeit Staatsverfassungen errichtet, ohne irgend welche Rücksichtnahme auf Gott und auf die von ihm eingesetzte Ordnung der Dinge, indem man behauptete, die Staatsgewalt habe weder ihren Ursprung, noch ihr Ansehen und ihre Gewalt, zu regieren, von Gott, sondern vielmehr vom Volke, welches, von jeder göttlichen Anordnung sich lössagend, nur solchen Gesetzen sich unterwerfen könne, die es sich selbst nach eigenen Ermessen gegeben habe.

Nachdem man die übernatürlichen Wahrheiten des Glaubens als vernunftwidrig bekämpft und verworfen hatte, mußte der Urheber und Erlöser des Menschengeschlechtes selbst von den Universitäten, Lyceen und Gymnasien, sowie aus dem ganzen öffentlichen Verkehr des menschlichen Lebens allmählich immer mehr verbannt werden. Nachdem man endlich die Belohnungen und Strafen des ewigen Lebens der Vergessenheit überliefert hatte, wurde das glühende Verlangen nach Glückseligkeit auf den Zeitraum des gegenwärtigen Lebens beschränkt.

Und da diese Lehren weit und breit ausgestreut sind und eine solche Zügellosigkeit im Denken und Handeln überall Geltung errungen hat, so ist es kein Wunder, daß Leute niederen Standes, der Arbeit überdrüssig, die Häuser und Glücksgüter der besitzenden Classen sich ohne Weiteres anzueignen verlangen; da ist es kein Wunder, daß im Oeffentlichen sowohl, als im Privatleben keine Zufriedenheit mehr besteht, und das menschliche Geschlecht beinahe schon in das äußerste Verderben gerathen ist.

Der apostolische Stuhl aber ist seiner Pflicht gemäß, schon bei Zeiten darauf bedacht gewesen, die Gefahr abzuwenden und für das Heil der Bedrohten Sorge zu tragen. Denn gleich anfangs, als die geheimen Gesellschaften sich zu bilden begonnen, haben die römischen Päpste Clemens XII. und Benedict XIV. es nicht unterlassen, die Anschläge der Secten aufzudecken und die Katholiken des Erdkreises vor dem Verderben zu warnen, das im Geheimen verbreitet wurde. Als aber von verschiedenen sogenannten Philosophen dem Menschen eine gleichsam zügellose Freiheit zugeschrieben und das sogenannte neue Recht im Gegensatz zu dem natürlichen und göttlichen Gesetze erfunden und eingeführt zu werden begann, da wies sofort Papst Pius VI. den Charakter und die Falschheit solcher Lehren in öffentlichen Darlegungen nach und verkündigte im Voraus den Abgrund, in den das jämmerlich betrogene Volk gestürzt werden würde. Als aber jene Irrthümer sogar in öffentlichen Erlassen weltlicher Regierungen Eingang fanden, da haben die Päpste Pius VII. und Leo XII. die geheimen Secten mit dem Anathem belegt und neuerdings vor der von Seiten derselben drohenden Gefahr die Völker gewarnt. Es ist endlich Allen bekannt, mit welchem